



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein Schöner Alcoranischer Nessel Krantz. Auß den
Köstlichen vnnnd Vbertrefflichen/ nicht Tischreden/
sondern Fürnemen Operibus, vnnnd Büchern des vil
Seeluerlürstigen/ auch deßhalben Tewren Manns vnd ...**

Luther, Martin

Freyburg in Vchtlandt, 1591

VD16 L 3579

7. Was Luther vom Ewigen leben gehalten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32783

was ihm sein Geist gibt / mein Geist kan sich in
das Buch nicht schicken / vñnd ist mir die Ursach
genug / das ich sein nit hoch achte / das Christus
drinnen weder Gelehret noch Erkant wirdt.

A Z O A R A VII.

Was Luther vom Ewigen Leben gehalten.

Tom. 2. Lat. fol. 307.

Ermitto quòd Papa condat articulos fidei suis
fidelibus, quales sunt, Panem & vinū transub-
stantiari, &c. Animam esse immortalem; & omnia
illa infinita portenta in Romano sterquilinio De-
cretorum.

Auff Teutsch.

Ich laß zu / das der Papsst mög Glaubens Ar-
tikel für seinen Glauben stellen / als da sein / das
Broth vñnd Wein verwandelt wirdt / &c. Item
das die Seel vnsterblich sey / vñ alle ande-
re vnzahlbare MONSTRA, die im Römischen
misthauffen der Decreten stehen.

A Z O A R A VIII.

Was Luther für ein Glauben hab.

In Epist. Lat. fol. 345.

Sufficit quòd agnouimus per diuitias gloriae
Dei, agnum qui tollit peccatum mundi. Ab hac
non auellet nos peccatum, etiamsi MILLIES
MILLIES vno die fornicemur aut occidamus.

Auff Teutsch.

Es ist genug das wir durch die Reichthumb

Der

Luther haltet
für kein Arti-
kel des Glau-
bens / das die
Seel vnsterb-
lich sey / vñnd
dz ist / anfang /
mittel vñ end
seines Glau-
bens.

Wann Lu-
ther schon tau-
sent vñd. aber
tausent mal
in einem eini-
gen Tag Ehe-
bricht vñ Tod
schlegt / kann
ihm doch kein
sünd vñ Chri-
sto abzihen.
Ist das nicht
ein Herrlicher
Glaub: Also
wöllen wir
bald selig wer-
den / ja im
Rauchloch.